

Anlage zu D6.3_Templates

<u>Text</u>	<u>CoronaCheck</u>	<u>Corona Health</u>	<u>TrackYour Daily Routine</u>	<u>Corona-Warn-App</u>	<u>Corona-Datenspende</u>
<p>Datenschutz</p> <p>1) Allgemeine Bestimmungen Wir sind uns bewusst, dass wir mit dem Service von Corona Check hochsensible Daten verarbeiten. Aus diesem Grund achten wir darauf, nur die absolut notwendigen Daten zu erfragen, verarbeiten und speichern.</p> <p>Im Rahmen der Nutzung der Corona-Check-App (im Folgenden „App“) werden gewisse personenbezogene Daten verarbeitet. Allerdings werden sie lediglich für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke unter Einhaltung aller gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.</p> <p>Wir informieren Sie mit dieser Datenschutzerklärung darüber, welche Daten und die App verarbeitet und welche Rechte Ihnen als App-Nutzer aufgrund geltender gesetzlicher Bestimmungen zustehen.</p> <p>Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.</p>	<p>1) Allgemeine Bestimmungen Wir sind uns bewusst, dass wir mit dem Service der Corona Health App hochsensible Daten verarbeiten. Aus diesem Grund achten wir darauf, nur die absolut notwendigen Daten zu erfragen, verarbeiten und zu speichern.</p> <p>Im Rahmen der Nutzung der Corona Health App (im Folgenden „App“) werden gewisse personenbezogene Daten verarbeitet. Allerdings werden sie lediglich für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke unter Einhaltung aller gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.</p> <p>Wir informieren Sie mit dieser Datenschutzerklärung darüber, welche Daten die App verarbeitet und welche Rechte Ihnen als App-Nutzer aufgrund geltender gesetzlicher Bestimmungen zustehen.</p> <p>Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare</p>	<p>1) Allgemeine Bestimmungen Wir sind uns bewusst, dass wir mit dem Service der Corona Health App hochsensible Daten verarbeiten. Aus diesem Grund achten wir darauf, nur die absolut notwendigen Daten zu erfragen, verarbeiten und zu speichern.</p> <p>Im Rahmen der Nutzung der Corona Health App (im Folgenden „App“) werden gewisse personenbezogene Daten verarbeitet. Allerdings werden sie lediglich für die Dauer gespeichert, die zur Erfüllung der festgelegten Zwecke unter Einhaltung aller gesetzlicher Verpflichtungen erforderlich ist.</p> <p>Wir informieren Sie mit dieser Datenschutzerklärung darüber, welche Daten die App verarbeitet und welche Rechte Ihnen als App-Nutzer aufgrund geltender gesetzlicher Bestimmungen zustehen.</p> <p>Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare</p>	<p>Zusammenfassung: Diese App bietet Ihnen nützliche Informationen über Ihre Smartphone-Nutzung und Ihre Persönlichkeit an, indem aktiv Sensordaten verfolgt werden und Fragebögen angeboten werden. Nutzerdaten werden pseudonymisiert von der Technischen Universität Berlin und deren Partnern gespeichert und verarbeitet - ausschließlich für Forschungszwecke. Wir teilen unsere Daten nicht mit Dritten. Sie können die Teilnahme beenden, indem Sie uns eine Nachricht per Feedback Button schicken und/oder die App deinstallieren.</p> <p>Gesamter Text: 1. Einleitung Das allgemeine Ziel dieser App ist die Erforschung von wissenschaftlichen Fragestellungen, wie etwa der Zusammenhänge zwischen Smartphonedaten und der Persönlichkeit des Nutzers / der Nutzerin. Alle</p>	<p>Stand: 17.10.2020, Version 1.5 (frühere Versionen abrufbar unter: https://www.coronawarn.app/de/privacy) In dieser Datenschutzerklärung erfahren Sie, wie Ihre Daten verarbeitet werden und welche Datenschutzrechte Sie haben, wenn Sie die offizielle Corona-Warn-App der deutschen Bundesregierung nutzen. Folgende Themen werden behandelt: 1. Wer ist Herausgeber der Corona-Warn-App? 2. Ist die Nutzung der App freiwillig? 3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet? 4. An wen richtet sich die App? 5. Welche Daten werden verarbeitet? 6. Wofür werden Ihre Daten verarbeitet? 7. Wie funktioniert das länderübergreifende Warnsystem? 8. Welche Berechtigungen benötigt die App? 9. Wann werden Ihre Daten gelöscht? 10. An wen werden Ihre Daten weitergegeben? 11. Werden Ihre Daten in Länder außerhalb der EU übermittelt? 12. Wie können Sie Ihre Einwilligungen widerrufen? 13. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie? 14. Datenschutzbeauftragter und Kontakt Damit dieser Text für alle Nutzer verständlich ist, bemühen wir uns um</p>	<p>Datenschutzhinweise der „Corona-Datenspende“</p> <p>Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO:</p> <p>Robert Koch-Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin</p> <p>Ansprechpartner:</p> <p>Corona-Datenspende@rki.de</p> <p>Datenschutzbeauftragter:</p> <p>Dr. Jörg Lekschas, Nordufer 20, 13353 Berlin, Tel: +49 30 18754 3594, E-Mail: Datenschutz@rki.de</p> <p>Diese Datenschutzerklärung informieren Sie über Zweck, Art und Umfang der durch uns im Rahmen der Corona-Datenspende erhobenen und verarbeiteten Daten. Das Gesamtsystem „Corona-Datenspende“ umfasst die Corona-Datenspende-App (im Folgenden „App“) sowie den Backend-Server des RKI, auf dem die Daten aller Teilnehmenden analysiert und modelliert werden. Das bedeutet, dass eine Verarbeitung personenbezogener Daten nicht nur mittels der App, sondern auch durch den Backend-Server erfolgt.</p> <p>Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst und arbeiten in voller Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzbestimmungen. Die folgenden Absätze informieren Sie darüber:</p>

	<p>Durch unsere App erfolgt grundsätzlich keine Speicherung personenbezogener Daten wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Telefonnummer, SIM-Karte oder der Name des Telefons. Es werden insbesondere auch keine Daten aus dem Speicher Ihres Smartphones ausgelesen.</p> <p>2) Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten Diese Datenschutzerklärung betrifft die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung unserer App. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist:</p> <p>Verantwortlicher:</p> <p>Universität Würzburg Sanderring 2 97070 Würzburg</p> <p>Telefon: +49-(0)931-31-0 Telefax: +49-(0)931-31-82600 E-Mail: info@uni-wuerzburg.de Datenschutzbeauftragter:</p> <p>Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität Sanderring 2 97070 Würzburg</p> <p>Telefon: +49-(0)931-31-0 Telefax: +49-(0)931-31-82600 E-Mail: datenschutz@uni-wuerzburg.de</p>	<p>natürliche Person beziehen.</p> <p>Durch unsere App erfolgt grundsätzlich keine Speicherung personenbezogener Daten wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, IP-Adresse, Telefonnummer, SIM-Karte oder der Name des Telefons. Es werden insbesondere auch keine Daten aus dem Speicher Ihres Smartphones ausgelesen.</p> <p>2) Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen und des Datenschutzbeauftragten Diese Datenschutzerklärung betrifft die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung unserer App. Datenschutzrechtlich verantwortlich ist:</p> <p>Verantwortlicher:</p> <p>Universität Würzburg Sanderring 2 97070 Würzburg</p> <p>Telefon: +49-(0)931-31-0 Telefax: +49-(0)931-31-82600 E-Mail: info@uni-wuerzburg.de Datenschutzbeauftragter:</p> <p>Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Universität Sanderring 2 97070 Würzburg</p> <p>Telefon: +49-(0)931-31-0</p>	<p>Daten, die diese App erfasst, werden nur für Forschungszwecke erfasst.</p> <p>2. Datenerfassung Es gibt vier Arten von Daten, die erfasst werden. Wir geben in den folgenden Unterabschnitten detaillierte Informationen über diese Daten.</p> <p>2.1 Gerätedaten Wir erfassen Daten zur Android-Version und zum Modell des Geräts. Wir tun dies, um potentielle Probleme mit bestimmten Geräten oder Android-Versionen zu identifizieren und um unsere App zu verbessern.</p> <p>2.2 Fragebögendaten Um alle Funktionen der App zu verwenden, geben Sie allgemeine Information ein, z.B. Alter, Geschlecht, höchsten Bildungsabschluss, ob Sie ein weiteres Smartphone verwenden, wo Sie von der App gehört haben.</p> <p>Die App beinhaltet Fragebögen über die Persönlichkeit des Nutzers / der Nutzerin. Wir werden voraussichtlich Studien anbieten,</p>	<p>eine einfache und möglichst untechnische Darstellung. 1. Wer ist Herausgeber der Corona-Warn-App? Diese App wird vom Robert Koch-Institut (RKI) für die deutsche Bundesregierung herausgegeben. Das RKI ist auch dafür verantwortlich, dass Ihre Daten in Übereinstimmung mit den Vorschriften über den Datenschutz verarbeitet werden. Wenn Sie sich infiziert haben und freiwillig eine länderübergreifende Warnung auslösen, können auch die Nutzer der offiziellen Corona-Apps anderer teilnehmender Länder, mit denen Sie Kontakt hatten, gewarnt werden. In diesem Fall sind das RKI und die zuständigen Gesundheitsbehörden der am länderübergreifenden Warnsystem teilnehmenden Länder für die Datenverarbeitung gemeinsam verantwortlich. Einzelheiten erfahren Sie unter Punkt 7. 2. Ist die Nutzung der App freiwillig? Die Nutzung der App ist freiwillig. Es ist allein Ihre Entscheidung, ob Sie die App installieren, welche App-Funktionen Sie nutzen und ob Sie Daten mit anderen teilen. Alle App-Funktionen, die eine Datenweitergabe erfordern, holen vorher Ihre ausdrückliche Einwilligung ein. Falls Sie eine Einwilligung nicht erteilen oder nachträglich widerrufen, entstehen Ihnen keine Nachteile.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • für welchen Zweck die Daten erhoben werden, • was die rechtliche Grundlage für die Verarbeitung ist, • wie lange wir die Daten aufbewahren und wo sie gespeichert werden, • welche personenbezogenen Daten über die Corona-Datenspende erhoben werden, • warum die Postleitzahl gespeichert wird, • warum Alter, Größe, Geschlecht und Gewicht erfasst und gespeichert werden, • dass keine Daten an Dritte weitergegeben werden, • welche Rechte Sie als Nutzer haben und wie Sie diese ausüben können. <p>1. Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung</p> <p>Das zur Verfügung stellen der Daten, die über Ihr Fitnessarmband oder Ihre Smartwatch erfasst werden, unterstützt das Robert Koch-Institut (im Folgenden „RKI“) dabei, eine bessere Vorhersage des bundesweiten Erkrankungsverlaufs mit grippeähnlichen Erkrankungen, wie COVID-19 und damit eine verbesserte Steuerung von Eindämmungsmaßnahmen gegen die COVID-19-Pandemie zu ermöglichen. Die Vorhersagen sollen regelmäßig auf Landkreisebene getroffen und in anonymisierter Form der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck wird zu Beginn des</p>
--	--	---	--	--	--

	<p>Verantwortlicher im Rahmen der Nutzung der App ist:</p> <p>Prof. Dr. Rüdiger Pryss Professur für Medizininformatik am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie der Universität Würzburg Am Schwarzenberg 15 97078 Würzburg</p> <p>Telefon: +49-(0) 931-201-46471 E-Mail: ruediger.pryss@uni-wuerzburg.de</p> <p>Kontaktaufnahme an den Datenschutzbeauftragten: datenschutz@uni-wuerzburg.de</p> <p>Bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten werden.</p> <p>3) Speicherort für Daten, insbesondere personenbezogene Daten Alle Daten werden auf einem verschlüsselten Server der Universitätsklinik Würzburg gespeichert.</p> <p>Der Datenaustausch zwischen Ihrem Endgerät und dem Server erfolgt über das Internet, auf Grundlage einer gesicherten SSL-Verbindung.</p> <p>Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein</p>	<p>Telefax: +49-(0)931-31-82600 E-Mail: datenschutz@uni-wuerzburg.de</p> <p>Verantwortlicher im Rahmen der Nutzung der App ist:</p> <p>Prof. Dr. Rüdiger Pryss Professur für Medizininformatik am Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie der Universität Würzburg Am Schwarzenberg 15 97078 Würzburg</p> <p>Telefon: +49-(0) 931-201-46471 E-Mail: ruediger.pryss@uni-wuerzburg.de</p> <p>Kontaktaufnahme an den Datenschutzbeauftragten: datenschutz@uni-wuerzburg.de</p> <p>Bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten werden.</p> <p>Bei Fragen zum Datenschutzrecht oder Ihren Betroffenenrechten können Sie sich direkt an unseren Datenschutzbeauftragten werden.</p> <p>3) Speicherort für Daten, insbesondere personenbezogene Daten Alle Daten werden auf einem verschlüsselten</p>	<p>in denen Teilnehmer/innen sich dazu bereiterklären, bestimmte Fragebögen für einen bestimmten Zeitraum auszufüllen. Details hierzu werden in der App angezeigt. Zusätzliche Fragebögen werden unter Umständen in der Zukunft hinzugefügt.</p> <p>Falls Sie den Feedback-Button in der App verwenden, haben Sie die Option, ihre E-Mail-Adresse anzugeben. Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen nicht antworten können, wenn Sie hier ihre E-Mail-Adresse nicht angeben.</p> <p>2.3 Smartphone-Daten Abhängig von der verwendeten Android-Version werden Sie unter Umständen gefragt, unserer App gewisse Berechtigungen zu gewähren. Um alle Funktionen der App verwenden zu können, müssen bestimmte Berechtigungen gewährt werden. Wenn die App zum ersten Mal gestartet wird, sehen sie das Kachel-Layout. Die Kacheln visualisieren die Daten, die die App erfasst. Um Ihre Daten zu</p>	<p>3. Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet? Ihre Daten werden grundsätzlich nur auf Grundlage einer von Ihnen erteilten ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet. Die Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO sowie im Falle von Gesundheitsdaten Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO. Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Weitere Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht finden Sie unter Punkt 12. 4. An wen richtet sich die App? Die App richtet sich an Personen, die sich in Deutschland aufhalten und mindestens 16 Jahre alt sind. 5. Welche Daten werden verarbeitet? Die App ist so programmiert, dass so wenig personenbezogene Daten wie möglich verarbeitet werden. Das bedeutet, dass die App keine Daten erfasst, die es dem RKI oder anderen Nutzern ermöglichen, auf Ihre Identität, Ihren Namen, Ihren Standort oder andere persönliche Details zu schließen. Die App verzichtet daher auch auf jegliche Auswertung Ihres Nutzungsverhaltens durch Analyse-Tools. Die von der App verarbeiteten Daten lassen sich den folgenden Kategorien zuordnen: a. Zugriffsdaten Bei jedem Internet-Datenaustausch der App mit dem Serversystem des RKI (im Folgenden: Serversystem) werden</p>	<p>Einrichtungsprozesses der App Ihre Postleitzahl abgefragt. Auf Basis wissenschaftlicher Modelle berechnet ein Algorithmus auf dem Server im Backend-Bereich anhand Ihrer personenbezogenen Daten täglich die Wahrscheinlichkeit des Vorliegens einer grippeähnlichen Erkrankung, wie COVID-19. Bereits die Auswertung des Ruhepulses, der Schlafdauer und des Aktivitätslevels sind ausreichend für eine Erkennung von entsprechenden Symptomen. Ihre individuellen Daten werden zusammen mit den Daten aller anderen App-Nutzer auf Landkreisebene ausgewertet (im Folgenden „Zweck“).</p> <p>Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die App weder eine medizinische Beratung noch eine individuelle Diagnostik durchführt.</p> <p>2. Einwilligung in die Datenverarbeitung</p> <p>Die Verarbeitung von Daten erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung in die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Gesundheitsdaten) zu dem oben genannten Zweck (Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO).</p> <p>3. Umfang der erhobenen Daten, Speicherort und -dauer</p> <ul style="list-style-type: none"> Wir verarbeiten die in Ziff. 4 genannten personenbezogenen Daten der Nutzer der Corona-Datenspende zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
--	--	---	--	--	--

	<p>Drittland oder an internationale Unternehmen oder Organisation ist ausgeschlossen.</p> <p>4) Berechtigungen der App Für die Nutzung der App mit vollständigem Funktionsumfang sind keine Berechtigungen erforderlich.</p> <p>Wenn Sie der App über die Einstellungen Ihres Smartphones die Berechtigung für die Standortdaten erteilen, können wir diese Daten in vergrößerter Form für wissenschaftliche Analysen zu regionalen Unterschieden nutzen (für Details siehe unter 5. Nutzung von vergrößerten Standortdaten). Diese Berechtigung ist jedoch nicht erforderlich, um die App vollumfänglich zu nutzen.</p> <p>5) Nutzung von Standortdaten Wenn Sie die Berechtigung erteilen, werden die GPS-Daten Ihres Smartphones in vergrößerter Form gespeichert, um wissenschaftliche Analysen zur Nutzung der App zu ermöglichen. Die Ermittlung des ungefähren Standorts durch die GPS-Daten erfolgt nur vergrößert, das heißt, nur mit einer Genauigkeit von 11 km. Diese reicht für unsere</p>	<p>Server der Universitätsklinik Würzburg gespeichert.</p> <p>Der Datenaustausch zwischen Ihrem Endgerät und dem Server erfolgt über das Internet, auf Grundlage einer gesicherten SSL-Verbindung.</p> <p>Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder an internationale Unternehmen oder Organisation ist ausgeschlossen.</p> <p>4) Berechtigungen der App Für die Nutzung der App mit vollständigem Funktionsumfang sind keine Berechtigungen erforderlich.</p> <p>Wenn Sie der App die Berechtigung für die Standortdaten (Android- und iOS-Betriebssysteme) und App-Nutzungsdaten (nur Android-Betriebssysteme) erteilen, können wir diese Daten für wissenschaftliche Analysen im Kontext des neuartigen Coronavirus nutzen. Dies ist jedoch nicht erforderlich, um die App vollumfänglich zu nutzen.</p> <p>5) Nutzung von Standortdaten Wenn Sie die Berechtigung erteilen, werden die GPS-Daten Ihres Smartphones gespeichert, um wissenschaftliche</p>	<p>Erfassung und zu Visualisieren, müssen Sie bestimmte Berechtigungen geben. Durch antippen der Kacheln können Sie die Berechtigung geben und so die entsprechende Kachel verwenden. Für einige Daten ist keine spezielle Berechtigung vom Android System nötig (z.B. Anzahl gemachter Schritte, wie lange das Smartphone entsperrt wurde).</p> <p>Im Folgenden listen wir die Daten auf, die erfasst werden. Bitte beachten Sie, dass Daten, die potentiell persönliche Informationen beinhalten (Nutzeridentifikation, Namen von Drahtlosnetzwerken, Namen von AnruferInnen/Angerufenen, Bluetooth-Geräteadressen) nur in gehashter Form gespeichert werden, siehe Abschnitt 4 und 5. Durch Deinstallation der App werden keine weiteren Daten erfasst und auch keine Daten mehr an unsere Server übertragen.</p> <p>- Orte (Ort des Smartphones laut Android system)</p>	<p>vom Serversystem sogenannte Zugriffsdaten verarbeitet. Dies ist erforderlich, damit die App aktuelle Daten (z. B. für Warnungen) abrufen oder bestimmte auf dem Smartphone gespeicherte Daten an das Serversystem übermitteln kann. Die Zugriffsdaten umfassen folgende Daten: • IP-Adresse • Datum und Uhrzeit des Abrufs • übertragene Datenmenge (z.B. Paketlänge) • Meldung, ob der Datenaustausch erfolgreich war Diese Zugriffsdaten werden verarbeitet, um den technischen Betrieb der App und des Serversystems aufrechtzuerhalten und abzusichern. Sie werden dabei nicht als Nutzer der App persönlich identifiziert und es wird kein Nutzungsprofil erstellt. Eine Speicherung der IPAdresse über das Ende des Nutzungsvorgangs hinaus erfolgt nicht. Um eine unbefugte Zuordnung Ihrer Daten anhand Ihrer IP-Adresse schon während eines Nutzungsvorgangs zu verhindern, greift die App nur über einen speziellen Eingangsserver auf das Serversystem zu. Der Eingangsserver leitet die von der App angeforderten oder übermittelten Daten dann ohne die IP-Adresse an den jeweils zuständigen Server weiter, so dass die IP-Adresse innerhalb des Serversystems nicht verarbeitet wird. b. Begegnungsdaten Sobald Sie das COVID-</p>	<p>Zu dem oben genannten Zweck werden Ihre Postleitzahl, Ihr Alter, Ihre Größe, Ihr Geschlecht und Ihr Gewicht und die Daten Ihres Fitnessarmbands zusammengeführt. Der Abruf der Daten Ihres Fitnessarmbands erfolgt unter Nutzung eines durch die App automatisch generierten Pseudonyms (Token) und erst nach Ihrer entsprechenden Freigabe in Apple Health, Samsung Health oder auf den Seiten Ihres Fitnessarmband-Anbieters (Fitbit, Garmin, Polar, Withings, Google Fit, Oura, Amazfit). Bei Apple Health, Samsung Health, Garmin, Fitbit, Oura, Polar und Withings werden keine Profildaten übertragen. Bei der Freigabe der Daten über Google Fit wird das Profilbild, falls im Google Account hinterlegt, übermittelt. Bei der Freigabe der Daten über Amazfit wird das Geburtsdatum (Monat/Jahr) übermittelt. Diese Daten werden zusammen mit den anderen Daten im Arbeitsspeicher verarbeitet und bei der Speicherung der Daten verworfen. Die Freigabe der Daten über Polar und Amazfit erlaubt aus technischen Gründen auch den Zugriff auf Profildaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Größe, Gewicht, Geschlecht). Die Freigabe der Daten über Samsung erlaubt aus technischen Gründen auch den Zugriff auf eine Geräte-ID des Smartphones und des Fitnessarmbands. Diese Daten werden allerdings bei keinem der Anbieter abgerufen und somit nicht durch das RKI verarbeitet. Entsprechend der Einwilligung wurden vor dem 08.05.2020 Alter, Geschlecht, Größe und Gewicht bei allen Fitnessarmband-Herstellern sofern hinterlegt, abgerufen, übertragen und gerundet gespeichert. Bei Nutzern von</p>
--	---	--	--	--	---

	<p>wissenschaftlichen Zwecke aus, um regionale Unterschiede, z.B. zwischen Ländern, deutschen Bundesländern oder Regierungsbezirken, zu untersuchen. Sie können die App allerdings auch verwenden, ohne die Berechtigung für GPS-Daten zu erteilen. Die Berechtigung können Sie jederzeit über die Einstellungen Ihres Smartphones ausschalten (bei Android z.B. unter "Sicherheit und Datenschutz" => "Standortzugriff").</p> <p>Andere Standortdaten werden nicht abgerufen, verarbeitet oder gespeichert. Insbesondere erfolgt durch die App auch kein Geotracking.</p> <p>6) Nutzung von Push-Services Die App nutzt Push-Services der Betriebssystemhersteller. Dies sind Kurzmittenungen, die mit Einwilligung des Nutzers auf dessen Display angezeigt werden und mit denen er aktiv über Warnungen informiert wird.</p> <p>Im Fall der Nutzung der Push-Services wird ggf. ein Device-Token von Apple oder eine Registration-ID von Google zugeteilt. Diese werden von uns allein für den Zweck der die Erbringung der Push-Services verwendet. Es handelt sich</p>	<p>Analysen zur Nutzung der App zu ermöglichen. Sie können die App allerdings auch verwenden, ohne die Berechtigung für GPS-Daten zu erteilen.</p> <p>Andere Standortdaten werden nicht abgerufen, verarbeitet oder gespeichert. Insbesondere erfolgt durch die App auch kein Geotracking. Diese GPS-Daten werden nur vergrößert, das heißt nur auf 11 km Genauigkeit gespeichert, und nur zu wissenschaftlichen Zwecken verwendet.</p> <p>6) Nutzung von App-Nutzungsdaten Wenn Sie die Berechtigung erteilen, werden die folgenden App-Nutzungsdaten Ihres Smartphones gespeichert, um wissenschaftliche Analysen zur Nutzung der App zu ermöglichen. Sie können die App allerdings auch verwenden, ohne die Berechtigung für diese App-Nutzungsdaten zu erteilen:</p> <p>(1.) Häufigkeit und Dauer der Nutzung der fünf meist genutzten Apps auf Ihrem Smartphone (2.) Häufigkeit und Dauer der folgenden Kommunikations-Apps (sofern installiert): Telefonie, SMS,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivität (zum Beispiel "laufen" oder "im Auto"; vom Android System angegeben) - Anrufer Metadaten (Uhrzeit und Dauer von Gesprächen) - Schritte - Musik, die gehört wurde (Titel, Künstler, Album; sofern von Musik-App verfügbar) - Smartphone-Ereignisse - App-Verwendungstatistiken - App-interne Datenvolumenstatistiken (wie viele Bytes an Datenvolumen, welche App 	<p>19-Benachrichtigungssystem Ihres iPhones (dort „Begegnungsmittlungen“ genannt) oder Ihres Android-Smartphones (dort „COVID-19-Benachrichtigungen“ genannt) aktivieren, sendet Ihr Smartphone per Bluetooth sogenannte Begegnungsdaten aus, die von anderen Smartphones in Ihrer Nähe aufgezeichnet werden können. Umgekehrt empfängt Ihr Smartphone auch die Begegnungsdaten von anderen Smartphones. Die ausgesendeten Begegnungsdaten umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zufällige Kennnummern (im Folgenden: Zufalls-IDs) • Bluetooth-Protokollversion • Bluetooth-Sendeleistung in Dezibel Milliwatt (dBm) Bei aufgezeichneten Begegnungen umfassen die Begegnungsdaten zusätzlich: • Tag, Zeitpunkt und Dauer der Begegnung • Bluetooth-Empfangsstärke in dBm Die Zufalls-IDs werden regelmäßig geändert. Dies trägt dazu bei, dass Ihr Smartphone nicht über diese Zufalls-IDs identifiziert werden kann. Die von Ihrem Smartphone ausgesendeten Begegnungsdaten und die aufgezeichneten Begegnungsdaten der Personen, mit denen Sie Kontakt hatten, werden auf Ihrem Smartphone gespeichert und jeweils nach 14 Tage gelöscht. Auf die 	<p>Fitbit, Polar und Google Fit, die sich vor diesem Datum registriert haben, wurden Profilinformationen (Name, Vorname) bis zu diesem Datum übertragen, jedoch nicht gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Daten für den Zweck gespeichert werden, wird in Ziff. 4 genannt. Ob ggf. durch die erteilte Freigabe weitere Informationen beim Hersteller Ihres Fitnessarmbands abrufbar sind, wird durch die Fitnessarmband-Hersteller selbst vorgegeben. Zu keinem Zeitpunkt speichert das RKI unmittelbar identifizierende Informationen wie Namen oder Adresse. Ausschließlich die in Ziff. 4 genannten Daten werden gespeichert. • Das in der App angezeigte Pseudonym ermöglicht Ihnen die Ausübung Ihrer Betroffenenrechte. Bitte behandeln Sie dieses sorgfältig und halten Sie es vor dem Zugriff durch Dritte geschützt. Bei Verlust Ihres Pseudonyms haben Sie keine Möglichkeit mehr, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. • Indem das Konto Ihres Fitnessarmband-Anbieters mit der Corona-Datenspende verbunden wird, erlauben Sie dem
--	--	--	--	---	--

	<p>hierbei nur lediglich um verschlüsselte, anonymisierte Geräte-IDs. Ein Rückschluss auf den einzelnen Nutzer ist für uns ausgeschlossen.</p> <p>Sie können während der Installation der App entscheiden, ob Sie diese Funktionalität nutzen wollen. Für eine spätere Abmeldung der Push-Nachrichten können Sie die Abmeldemöglichkeit in der App nutzen. Diese finden Sie unter den Einstellungen.</p> <p>7) Auswertung von Nutzungsdaten Die Geräteerkennung Ihres Smartphones wird gespeichert. Dies ist notwendig, um Ihre Daten bei mehrmaliger Verwendung der App korrekt zuordnen zu können. Hieran lässt sich für den Nutzer beispielsweise die Verwendungshäufigkeit und frühere Ergebnisse erfahren.</p> <p>Anonymisierte Nutzungsdaten, z. B. die Beantwortung der Risikofragen zum neuartigen Coronavirus im Sinne der Funktionalität der App, werden zum sicheren Betrieb der App verarbeitet und ggf. zu deren Weiterentwicklung ausgewertet. Es besteht jedoch keine Möglichkeit, diese Daten Ihrer Person zuzuordnen. Diese anonymisierten Nutzungsdaten werden auch nicht mit anderen</p>	<p>WhatsApp, Facebook, Facebook Messenger, Telegram, Skype, Snapchat, Zoom, Instagram.</p> <p>Andere App-Nutzungsdaten werden nicht abgerufen, verarbeitet oder gespeichert und es werden keinerlei Inhalte Ihrer Kommunikation übermittelt.</p> <p>7) Nutzung von Push-Services Die App nutzt Push-Services der Betriebssystemhersteller. Dies sind Kurzmitteilungen, die mit Einwilligung des Nutzers auf dessen Display angezeigt werden und mit denen er aktiv über neu verfügbare Fragebögen oder News informiert wird.</p> <p>Im Fall der Nutzung der Push-Services wird ggf. ein Device-Token von Apple oder eine Registration-ID von Google zugeteilt. Diese werden von uns allein für den Zweck der Erbringung der Push-Services verwendet. Es handelt sich hierbei lediglich um verschlüsselte, anonymisierte Geräte-IDs. Ein Rückschluss auf den einzelnen Nutzer ist für uns ausgeschlossen.</p> <p>Sie können während der Installation der App entscheiden, ob Sie diese</p>	<p>verursacht)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Batterie status - Lichtsensorbereiche - Drahtlosnetzwerke - Bluetooth-Ereignisse - Metadaten über aufgenommene Fotos (Datum und Pixelgröße; nicht der Inhalt) - Beschleunigungssensordaten - Metadaten von Benachrichtigungen (Anzahl der Benachrichtigungen pro App; nicht der Inhalt) <p>In der Zukunft wird dies möglicherweise erweitert, um weitere Aspekte zu beinhalten, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einstellungen, die in der App gesetzt werden, z.B. bezüglich zukünftiger Gamification- 	<p>gleiche Weise werden Ihre ausgesendeten Begegnungsdaten verarbeitet, wenn sie von den Smartphones anderer App-Nutzer aufgezeichnet werden. Bitte beachten Sie: Das COVID-19-Benachrichtigungssystem ist eine Funktion Ihres Betriebssystems. Anbieter und Verantwortliche für dieses System sind daher Apple (wenn Sie ein iPhone haben) und Google (wenn Sie ein Android-Smartphone haben). Insoweit unterliegt die Datenverarbeitung den Datenschutzbestimmungen dieser Unternehmen und liegt außerhalb des Verantwortungsbereichs des RKI. Die tatsächlichen Bezeichnungen, Bedienschritte und Einstellmöglichkeiten können je nach Version und Einstellung Ihres Betriebssystems von der Darstellung in dieser Datenschutzerklärung abweichen. Weitere Informationen stellen Ihnen die jeweiligen Hersteller zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen von Google für Android-Smartphones finden Sie auf Ihrem Gerät unter „Einstellungen“ > Google > COVID-19-Benachrichtigungen unter dem Link „Weitere Informationen“ • Informationen von Apple für iPhones finden Sie auf Ihrem Gerät unter „Einstellungen“ > „Begegnungsmitteilungen“ unter dem Link „So funktionieren Begegnungsmitteilungen ...“. 	<p>RKI, die Daten, die von den Fitnessarmband-Herstellern zur Verfügung gestellt werden, abzurufen, zu verarbeiten und die unter Ziff. 4.3 genannten Daten zum o.g. Zweck zu speichern. Das RKI ruft dabei nur die Daten ab, die ab dem Zeitpunkt Ihrer Einwilligung in die Nutzung der App durch Ihr Fitnessarmband erfasst worden sind. Gegenüber dem Anbieter Ihres Fitnessarmbands haben Sie das Recht zu verlangen, dass die Sie betreffenden und dort gespeicherten personenbezogenen Daten an das RKI übermittelt werden sollen (Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Artikel 20 DSGVO). Dieser Import erfolgt initial bei Freigabe und regelmäßig sobald neue Fitnessarmband-Daten vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Abruf der Daten Ihres Fitnessarmbands erfolgt zwischen dem Server des RKI und den Servern der Anbieter der Fitnessarmbänder. Ausnahmen bilden dabei die Verknüpfungen Ihres Fitnessarmbands über Apple Health oder Samsung Health. In diesen Fällen erfolgt der Abruf zwischen dem Smartphone
--	---	---	---	--	---

	<p>Datenquellen zusammengeführt.</p> <p>Im Rahmen der Nutzung der App werden diese Daten in einer Protokolldatei mit Zeitstempel gespeichert.</p> <p>8) Forschungszwecke und wissenschaftliche Publikationen Die Erkenntnisse aus der anonymisierten App-Benutzung können im Rahmen von Forschungsprojekten in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Dabei wird es jedoch keinesfalls möglich sein, Ihre persönliche Identität auf Basis Ihrer personenbezogenen Daten, die durch die App erhoben und verarbeitet werden, zu identifizieren</p> <p>9) Weitergabe von Daten an Dritte Daten, die bei der Nutzung der App protokolliert worden sind, werden nur für wissenschaftliche Analysen verwendet. Ausnahmen hiervon können nur gegeben sein, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben, durch eine Gerichtsentscheidung festgelegt oder die Weitergabe zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe von Daten zu anderen nichtkommerziellen oder zu kommerziellen Zwecken erfolgt grundsätzlich nicht.</p>	<p>Funktionalität nutzen wollen. Für eine spätere Abmeldung der Push-Nachrichten können Sie die Abmeldemöglichkeit in der App nutzen. Diese finden Sie unter den Einstellungen.</p> <p>8) Auswertung von Nutzungsdaten Die Geräteerkennung Ihres Smartphones wird gespeichert. Dies ist notwendig, um Ihre Daten bei mehrmaliger Verwendung der App korrekt zuordnen zu können. Hieran lässt sich für den Nutzer beispielsweise die Verwendungshäufigkeit und frühere Ergebnisse erfahren.</p> <p>Anonymisierte Nutzungsdaten, z. B. die Beantwortung der Fragebögen, werden zum sicheren Betrieb der App verarbeitet und ggf. zu deren Weiterentwicklung ausgewertet. Es besteht jedoch keine Möglichkeit, diese Daten Ihrer Person zuzuordnen. Diese anonymisierten Nutzungsdaten werden auch nicht mit anderen Datenquellen zusammengeführt.</p> <p>Im Rahmen der Nutzung der App werden diese Daten in einer Protokolldatei mit Zeitstempel gespeichert.</p>	<p>bezogener Einstellungen</p> <p>2.4 App-Nutzungsstatistiken Statistiken bezüglich der Nutzung der App werden mit Google Firebase erfasst. Bitte gehen Sie auf https://firebase.google.com/terms/crashlytics um die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzbestimmungen hierzu einzusehen. Die App-Nutzungsstatistiken werden uns beim Verbessern der App und der Nutzererfahrung helfen.</p> <p>3. Datenspeicherung Die Daten aus Abschnitt 2.1, 2.2 und 2.3 werden an Server, die vom TYDR Entwicklerteam der Technischen Universität Berlin verwaltet werden, übertragen und gespeichert. Die Server befinden sich in Deutschland.</p> <p>Sie können uns per Feedback-Button erreichen. Falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich Datenschutz, Datenerfassung, Datennutzung oder Datenlöschung haben, geben Sie bitte eine gültige E-Mail-Adresse ein, damit wir</p>	<p>Gesundheitsdaten Gesundheitsdaten sind alle Daten, die Informationen zum Gesundheitszustand einer Person enthalten. Dazu gehören nicht nur Angaben zu früheren und aktuellen Krankheiten, sondern auch zu Krankheitsrisiken einer Person (z. B. das Risiko, dass eine Person sich mit dem Coronavirus infiziert hat). Die App verarbeitet Gesundheitsdaten in folgenden Fällen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenn eine Risiko-Begegnung erkannt wird • wenn Sie einen positiven Befundbrief registrieren • wenn Sie in der App ein positives Testergebnis abrufen • wenn Sie Ihre Begegnungen über die App vor einer möglichen Infektion warnen • wenn Sie Angaben zum Beginn von eventuellen Corona-Symptomen machen <p>Die Einzelheiten werden unter Punkt 6 erläutert. 6. Wofür werden Ihre Daten verarbeitet? a. Risiko-Ermittlung Die Risiko-Ermittlung ist eine Hauptfunktion der App. Sie dient dazu, Sie bei möglichen Kontakten mit Corona-positiv getesteten Personen (Risiko-Begegnungen) länderübergreifend zu warnen, das für Sie bestehende Infektionsrisiko zu bewerten und Ihnen entsprechende Verhaltens- und Gesundheitshinweise zu geben. Hierzu ruft die App im Hintergrundbetrieb vom Serversystem</p>	<p>des App-Nutzers und dem Server des RKI. Diese Daten werden verschlüsselt zu dem von uns ausschließlich in Deutschland betriebenen Server übertragen, dort verarbeitet und die unter Ziff. 4.3 genannten Daten werden gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald der in Ziff. 1 genannte Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung entfällt, spätestens jedoch nach 10 Jahren. Bis zu diesem Zeitpunkt werden Ihre Daten pseudonymisiert auf einem RKI Server gespeichert. Entsprechend der Leitlinie 17 der „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (Stand: September 2019) ist die Speicherung der Daten bis zu 10 Jahre erforderlich. Lediglich die Auswertungsergebnisse werden zu Forschungszwecken in aggregierter und anonymisierter Form, die keinen Rückschluss auf Ihre Person zulässt, veröffentlicht und dauerhaft in einer wissenschaftlichen Forschungsdatenbank des RKI gespeichert.
--	--	--	--	---	--

	<p>10) Links zu Webseiten anderer Anbieter Die App enthält Links zu Webseiten oder Anwendungen anderer Anbieter. Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durch diese externen Angebote unterliegt der Verantwortung der jeweiligen Betreiber, sodass durch uns keinesfalls eine Garantie oder Haftung übernommen werden kann. Wir bitten Sie daher, sich ggf. bei diesem Anbieter über seine Datenschutzpraxis und deren entsprechende rechtsverbindliche Datenschutzerklärung zu informieren.</p> <p>11) Betroffenenrechte Sie haben das Recht: gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen</p>	<p>9) Forschungszwecke und wissenschaftliche Publikationen Die Erkenntnisse aus der anonymisierten App-Benutzung können im Rahmen von Forschungsprojekten in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Dabei wird es jedoch keinesfalls möglich sein, Ihre persönliche Identität auf Basis Ihrer personenbezogenen Daten, die durch die App erhoben und verarbeitet werden, zu identifizieren.</p> <p>10) Weitergabe von Daten an Dritte Daten, die bei der Nutzung der App protokolliert worden sind, werden nur für wissenschaftliche Analysen durch die beteiligten Wissenschaftler*innen und Kooperationspartner verwendet. Ausnahmen hiervon können nur gegeben sein, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben, durch eine Gerichtsentscheidung festgelegt oder die Weitergabe zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe von Daten zu nichtkommerziellen Zwecken erfolgt grundsätzlich nicht.</p>	<p>Ihnen antworten können. Für Studienteilnehmer/innen: Sie können von der Teilnahme zurücktreten, bis zwei Wochen nach Ende der Studie. Wir werden dann Ihre Daten löschen. Bitte stellen Sie sicher, die App zu deinstallieren, um das Stoppen der Datenerfassung und -übermittlung zu garantieren. Reguläre Nutzer (die an keine Studie teilnehmen): Sie können von der Teilnahme an der App für die letzten zwei Wochen zurücktreten. Nutzen Sie den Feedback-Button, um die Löschung Ihrer Daten anzufordern. Während Sie die App installiert haben, werden Daten erfasst und übermittelt. Falls Sie die App nicht mehr verwenden möchten, stellen Sie bitte sicher, sie zu deinstallieren - dies stoppt jede zukünftige Datenerfassung. Falls Sie von Ihren DSGVO (GDPR) Rechten Gebrauch machen wollen, nutzen Sie einfach den Feedback-Button und fragen die Löschung aller Ihrer Daten an. Des Weiteren können Sie jederzeit alle Ihre</p>	<p>täglich eine aktuelle Liste mit den Zufalls-IDs und eventuellen Angaben zum Symptombeginn von Nutzern ab, die Corona-positiv getestet wurden und freiwillig über die offizielle Corona-App eines am länderübergreifenden Warnsystem teilnehmenden Landes (siehe hierzu Punkt 7) eine Warnung ausgelöst haben (im Folgenden: Positiv-Liste). Die Zufalls-IDs in der Positiv-Liste enthalten zusätzlich einen Übertragungsrisikowert und eine Angabe zur Art der Diagnose (siehe hierzu Punkt 6 c.). Die App gibt die Zufalls-IDs an das COVID-19-Benachrichtigungssystem weiter, welches diese mit den aufgezeichneten Zufalls-IDs abgleicht. Wenn das COVID-19-Benachrichtigungssystem dabei eine Übereinstimmung feststellt, übergibt es der App die zu der jeweiligen Risiko-Begegnung aufgezeichneten Begegnungsdaten. Diese und die Angaben in der Positiv-Liste (Übertragungsrisikowert, Angaben zum Symptombeginn) werden von der App bewertet, um Ihr Infektionsrisiko zu ermitteln. Der Bewertungsalgorithmus, der festlegt, wie diese Informationen bewertet werden (beispielsweise welchen Einfluss die Dauer eines Kontakts auf das Infektionsrisiko hat), basiert auf den aktuellen wissenschaftlichen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie die App nicht mehr nutzen wollen, können Sie über den Button „Nutzer löschen“ im Menü in der App sowohl Ihr Konto als auch alle damit verbundenen und gespeicherten Informationen, sowohl in der Datenspende-App, als auch auf dem RKI-Backend-Server löschen. Daten, die zu diesem Zeitpunkt bereits in Auswertungen eingeflossen sind und veröffentlicht wurden, können aus diesen nicht mehr rückwirkend entfernt werden, da sie ausschließlich in anonymisierter Form in die Auswertungen eingegangen sind. Daten, die noch nicht anonymisiert ausgewertet wurden, werden jedoch nicht mehr für zukünftige Auswertungen herangezogen und gelöscht. Aufgrund von technischen Gegebenheiten kann die vollständige Löschung der Daten bis zu 30 Tage in Anspruch nehmen. Die angegebene Löschfrist von 30 Tagen bezieht sich auf die Datenhaltung in Backups. Im aktiven System werden die Daten innerhalb von maximal 24 Stunden gelöscht, i.d.R. wesentlich schneller.
--	--	--	---	---	--

	<p>Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden verlangen; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr</p>	<p>11) Links zu Webseiten anderer Anbieter Die App enthält Links zu Webseiten oder Anwendungen anderer Anbieter. Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen durch diese externen Angebote unterliegt der Verantwortung der jeweiligen Betreiber, sodass durch uns keinesfalls eine Garantie oder Haftung übernommen werden kann. Wir bitten Sie daher, sich ggf. bei diesem Anbieter über seine Datenschutzpraxis und deren entsprechende rechtsverbindliche Datenschutzerklärung zu informieren.</p> <p>12) Betroffenenrechte Sie haben das Recht: gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von</p>	<p>Daten Exportieren. Tippen Sie hierzu im Seitenmenü auf "Informationen" - > "Alle Daten exportieren".</p> <p>4. Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Privatsphäre Wann immer keine Klartextdaten benötigt werden, speichern wir nur gesalzene Hashes der Daten. Dies bedeutet, dass der Klartext unumkehrbar in eine bedeutungslose und unleserliche Folge aus Buchstaben und Ziffern umgewandelt wird, bevor er von TYDR gespeichert und verarbeitet wird. Zum Beispiel: Wir erfassen Daten über Anrufe, aber benötigen nicht die Namen oder Telefonnummern. Wir speichern diese Daten nur so, dass wir die Namen und Nummern nicht sehen können. Um dies zu erreichen, verwenden wir eine sichere kryptographische Hash-Funktion, die auf dem neuesten Stand der Technik ist (SHA-256). Die Berechnung des Hashes findet auf dem Gerät statt, bevor die Datenpunkte gespeichert oder übertragen</p>	<p>Erkenntnissen des RKI. Bei neuen Erkenntnissen kann das RKI den Bewertungsalgorithmus aktualisieren, indem die Bewertungseinstellungen der App angepasst werden. Die neuen Bewertungseinstellungen werden in diesem Fall zusammen mit der Positiv-Liste an die App übermittelt. Das Infektionsrisiko wird ausschließlich innerhalb der App berechnet und weder an das COVID-19-Benachrichtigungssystem noch an sonstige Empfänger (auch nicht an das RKI, andere Gesundheitsbehörden in Deutschland oder anderen Ländern, Apple, Google und sonstige Dritte) weitergegeben. b. Test registrieren Wenn Sie auf Corona getestet wurden, können Sie Ihren Test in der App registrieren. Die App benachrichtigt Sie dann, sobald das Testergebnis vorliegt. Dies setzt voraus, dass das Testlabor an das Serversystem angeschlossen ist und Sie im Rahmen der Testdurchführung gesondert in die Übermittlung Ihres Testergebnisses durch das Labor an das Serversystem (Testergebnis-Datenbank) eingewilligt haben. Testergebnisse von Laboren, die nicht an das Serversystem der App angeschlossen sind, können nicht angezeigt werden. Wenn Sie keinen QR-Code erhalten haben, können Sie diese Funktion nicht nutzen. Testregistrierung Damit Sie das</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Um die Freigabe Ihrer Daten zu widerrufen, reicht eine einfache Deinstallation der App mit Ausnahme von Apple Health und Samsung Health technisch nicht aus, da dadurch die Verbindung nicht getrennt wird. Sollten Sie die App deinstalliert haben, ohne die Freigabe Ihrer Daten zu widerrufen, können Sie die Freigabe jederzeit beim Anbieter Ihres Fitnessarmbands bzw. Ihrer Smartwatch zurücknehmen. <p>Sie können jederzeit die Freigabe Ihrer Daten in der App widerrufen. Dazu können Sie im Menüpunkt „Datenquellen“ die Verbindung mit dem Fitnessarmband oder der Smartwatch trennen. Wenn Ihr Fitnessarmband oder Ihre Smartwatch mit Apple Health oder Samsung Health arbeitet, muss die Datenfreigabe in Apple Health bzw. Samsung Health zurückgezogen werden. Wurde die Verknüpfung mit der Datenquelle getrennt, werden keine Daten mehr an das RKI übermittelt. Ihre bis dahin freigegebenen Daten bleiben von der Rücknahme der Freigabe unberührt.</p> <p>4. Abruf und Speicherung von personenbezogenen Daten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die individuelle Nutzung der App basiert auf einem pseudonymen Token. • Bei Apple Health, Samsung Health, Garmin, Fitbit,
--	--	--	---	---	---

	<p>benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen; gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung)</p>	<p>Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, verlangen; gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen; gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist; gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung</p>	<p>werden. Wo möglich, speichern wir nur Metadaten, z.B. von Fotos und Benachrichtigungen. Nie speichern oder übertragen wir die Bilder selbst oder den Benachrichtigungsinhalt. Wir speichern nur Metadaten wie die Auflösung oder das Datum von Fotos oder das Datum und den App Namen von Benachrichtigungen.</p> <p>Der Datentransfer vom Smartphone zu den Servern, die vom TYDR Entwicklerteam der Technischen Universität Berlin verwaltet werden, sind per HTTPS gesichert.</p> <p>5. Datenverwendung Wir verwenden die erfassten Daten für das beschriebene Forschungsziel. Für die Analyse der Daten werden wir nur gesalzene und gehashte Pseudonyme verwenden. Es wird keine Analyse stattfinden, die einzelne Nutzer persönlich identifizierbar macht. Wir beabsichtigen unsere Forschungsergebnisse in Journals, Konferenzen und Workshops zu veröffentlichen.</p>	<p>Testergebnis per App abrufen können, müssen Sie Ihren Test registrieren. Hierzu erhalten Sie von Ihrem Arzt bzw. der Testeinrichtung einen QR-Code. Dieser QR-Code enthält eine Kennzahl, die mit der App ausgelesen werden kann. Zur Testregistrierung müssen Sie den QR-Code in der App mit der Kamera Ihres Smartphones scannen. Die ausgelesene Kennzahl wird von der App gehasht. Das bedeutet, dass die Kennzahl nach einem bestimmten mathematischen Verfahren so verfremdet wird, dass sie nicht mehr erkennbar ist. Sobald Ihr Smartphone eine Verbindung zum Internet hat, wird die gehashte Kennzahl von der App an das Serversystem übermittelt. Im Gegenzug erhält die App vom Serversystem einen Token, also einen digitalen Zugangsschlüssel, der in der App gespeichert wird. Das Token ist auf dem Serversystem mit der gehashten Kennzahl verknüpft. Die App löscht dann die auf Ihrem Smartphone gehashte Kennzahl. Die Registrierung Ihres Tests ist damit abgeschlossen. Das Serversystem wird für jede gehashte Kennzahl nur ein einziges Mal einen Token vergeben. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Ihr QR-Code nicht von anderen Nutzern der App für die Abfrage von Testergebnissen verwendet werden</p>	<p>Oura, Polar und Withings werden keine Profildaten übertragen. Bei der Freigabe der Daten über Google Fit wird das Profilbild, falls im Google Account hinterlegt, übermittelt. Bei der Freigabe der Daten über Amazfit wird das Geburtsdatum übermittelt. Diese Daten werden zusammen mit den anderen Daten im Arbeitsspeicher verarbeitet und bei der Speicherung der Daten verworfen. Die Freigabe der Daten über Polar und Amazfit erlaubt aus technischen Gründen auch den Zugriff auf Profildaten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Größe, Gewicht, Geschlecht). Die Freigabe der Daten über Samsung erlaubt aus technischen Gründen auch den Zugriff auf eine Geräte-ID des Smartphones und des Fitnessarmbands. Diese Daten werden allerdings bei keinem der Anbieter abgerufen und somit nicht durch das RKI verarbeitet. Entsprechend der Einwilligung wurden vor dem 08.05.2020 Alter, Geschlecht, Größe und Gewicht bei allen Fitnessarmband-Herstellern sofern hinterlegt,</p>
--	---	---	--	---	---

	<p>erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, kontaktieren Sie den Datenschutzbeauftragten: datenschutz@uni-wuerzburg.de</p> <p>12) Aktualität und Änderung dieser Datenschutzzinformati on Diese Datenschutzzinformati on ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2020. Durch die Weiterentwicklung unseres Angebots oder aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzzinformati on zu ändern. Die jeweils aktuelle Datenschutzzinformati on kann jederzeit über die letzte Version der App abgerufen werden.</p>	<p>unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben; gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen; gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und</p>	<p>Für dieses Ziel werden die Daten von uns und unseren Forschungspartne rn verarbeitet.</p> <p>6. Nutzerzustimmun g Um diese App zu verwenden, stimmen Sie der beschriebenen Datensammlung, -speicherung und -verwendung zu. Während die App installiert ist, werden Daten erfasst und übertragen. Durch Deinstallation der App werden keine weiteren Daten erfasst und auch keine Daten mehr an unsere Server übertragen.</p> <p>Impressum Service-centric Networking Technische Universität Berlin Telekom Innovation Laboratories Ernst-Reuter-Platz 7 10587 Berlin Deutschland</p> <p>Kontakt: Felix Beierle</p> <p>Diese Arbeit erhielt Mittel aus dem Projekt DYNAMIC (Nr. 01IS12056), welches als Teil der Software-Campus-Initiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. www.tydr.de</p>	<p>kann. Hinterlegung des Testergebnisses Sobald dem Testlabor das Testergebnis vorliegt, hinterlegt es das Ergebnis unter Angabe der gehashten Kennzahl in der vom RKI betriebenen Testergebnis-Datenbank. Die TestergebnisDatenban k befindet sich auf einem speziellen Server innerhalb des Serversystems. Das Testlabor erzeugt die gehashte Kennzahl ebenfalls auf Basis der an Sie im ausgegebenen QR-Code enthaltenen Kennzahl unter Verwendung des gleichen mathematischen Verfahrens, das auch die App einsetzt. Abruf des Testergebnisses Die App fragt bei dem Serversystem unter Verwendung des Tokens regelmäßig den Status des registrierten Tests ab. Das Serversystem ordnet das Token dann der gehashten Kennzahl zu und übermittelt diese an die Testergebnis-Datenbank. Diese prüft, ob zu der gehashten Kennzahl ein Testergebnis abgelegt ist und gibt das Ergebnis zurück. Das Serversystem leitet den Status sowie das von der Testergebnis-Datenbank abgefragte Testergebnis selbst (also ob Ihr Befund positiv oder negativ ist) dann an die App weiter. Wenn Sie die Mitteilungen zum Teststatus in der App aktiviert haben (unter „Einstellungen“ > „Mitteilungen“), erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung. Das</p>	<p>abgerufen, übertragen und gerundet gespeichert. Bei Nutzern von Fitbit, Polar und Google Fit, die sich vor diesem Datum registriert haben, wurden Profilinformationen (Name, Vorname) bis zu diesem Datum übertragen, jedoch nicht gespeichert.</p> <ul style="list-style-type: none"> Folgende personenbezogene Gesundheitsdaten können nach Ihrer Freigabe durch den Anbieter Ihres Fitnessarmbands automatisch an den RKI Server gesendet und dort gespeichert werden: <p>Automatisch und manuell erfasste Aktivitäten Ihres Fitnessarmbands , wie bspw.:</p> <p>Sport (bspw. Fahrradfahren, Laufen)</p> <p>Schlafen und Schlafphasen</p> <p>Aktivsein (bspw. Gehen, Aktivität)</p> <p>Ruhezeiten</p> <p>Automatisch und manuell erfasste Vitaldaten Ihres Fitnessarmbands, wie bspw.:</p> <p>Puls</p> <p>Herzratenvariabilität</p> <p>Stress</p> <p>Temperatur</p> <p>Blutdruck</p> <p>Die konkrete Ausprägung der o.g. Variablen für Ihr Fitnessarmband ist in den FAQ unter der Frage "Welche Daten werden</p>
--	--	--	---	--	--

		<p>Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, kontaktieren Sie den Datenschutzbeauftragten: datenschutz@uni-wuerzburg.de</p> <p>13) Aktualität und Änderung dieser Datenschutzhinweise Diese Datenschutzhinweise ist aktuell gültig und hat den Stand Mai 2020. Durch die Weiterentwicklung unseres Angebots oder aufgrund geänderter gesetzlicher bzw. behördlicher Vorgaben kann es notwendig werden, diese Datenschutzhinweise zu ändern. Die</p>	<p>www.dynamic-project.de</p> <p>Zusätzliche Förderung wurde erhalten von der Digital Society Initiative (DSI) der Universität Zürich. https://www.dsi.uzh.ch/de.html</p>	<p>Testergebnis wird Ihnen angezeigt, wenn Sie die App öffnen. Wenn Sie Corona-positiv getestet wurden, fordert die App bei dem Serversystem unter erneuter Verwendung des Tokens eine TAN (Transaktionsnummer) an. Die TAN wird benötigt, um im Fall einer später per App ausgelösten Warnung sicherzustellen, dass keine Falschwarnungen an andere Nutzer ausgegeben werden. Das Serversystem ordnet das Token hierzu wieder der gehashten Kennzahl zu und fordert von der Testergebnis-Datenbank eine Bestätigung an, dass zu der gehashten Kennzahl tatsächlich ein positives Testergebnis vorliegt. Sofern dies bestätigt wird, erzeugt das Serversystem die TAN und übermittelt sie an die App. Eine Kopie der TAN verbleibt auf dem Serversystem. c. Andere warnen Wenn Sie Corona-positiv getestet wurden, können Sie die länderübergreifende Warnfunktion nutzen, um andere Nutzer zu warnen, die diese App oder eine andere offizielle Corona-App der teilnehmenden Länder verwenden. In diesem Fall übermittelt die App folgende Daten an das Serversystem: • Ihre eigenen Zufalls-IDs der letzten 14 Tage • eventuelle Angaben zum Symptombeginn • Ihre TAN (siehe Punkt 6 b.) Möglicherweise bittet Sie Ihr Smartphone zunächst um Erlaubnis, dass es</p>	<p>abgerufen?“ abrufbar.</p> <p>5. Speicherung der Postleitzahl</p> <p>Für die Nutzung der App ist die Eingabe der Postleitzahl notwendig, in deren Bereich Sie sich überwiegend aufhalten. Damit wird für den oben genannten Zweck die Anzahl wahrscheinlicher Erkrankungen pro Landkreis zusammengefasst.</p> <p>6. Speicherung von Alter, Größe, Geschlecht und Gewicht</p> <p>Für die Nutzung der App ist die Eingabe von Alter (gerundet auf 5 Jahre), Größe (gerundet auf 5 cm), Geschlecht und Gewicht (gerundet auf 5 kg) notwendig, da diese in den Algorithmus einfließen, mit dem verschiedene Symptome erkannt werden können, die unter anderem mit einer SARS-CoV-2-Infektion in Verbindung gebracht werden.</p> <p>7. Datenweitergabe an Dritte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personenbezogene Daten werden von uns streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. • Bei der Corona-Datenspende werden keinerlei Daten an Analysedienste wie Google Analytics oder soziale Plattformen wie Facebook übermittelt. <p>8. Datensicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wir beschränken den Zugriff auf an uns übermittelte Daten auf diejenigen Mitarbeiter, die
--	--	--	--	--	--

		<p>jeweils aktuelle Datenschutzinformation kann jederzeit über die letzte Version der App abgerufen werden.</p>	<p>Ihre eigenen ZufallsIDs aus dem COVID-19-Benachrichtigungssystem an die App weitergeben darf. Vor der Übermittlung der Zufalls-IDs an das Serversystem fügt die App den Zufalls-IDs jeweils einen Übertragungsrisikowert und eine Angabe zur Art der Diagnose hinzu (siehe hierzu auch Punkt 6 a.). Da die Warnfunktion der App nur bei im Labor bestätigten Diagnosen genutzt werden kann, ist die Diagnoseart für alle Nutzer gleich. Der Übertragungsrisikowert ist ein Schätzwert zur Ansteckungswahrscheinlichkeit an dem Tag, an dem die jeweilige Zufalls-ID verwendet worden ist. Da die Ansteckungswahrscheinlichkeit von der Dauer und dem Verlauf der Infektion abhängt, kann so beispielsweise berücksichtigt werden, dass am Tag einer Risiko-Begegnung die Gefahr einer Ansteckung in der Regel je geringer ist, desto mehr Zeit seit Symptombeginn verstrichen ist. Die abgefragten Angaben zum Symptombeginn sind optional. Diese Angaben können jedoch helfen, den Übertragungsrisikowert genauer zu berechnen. Wenn Sie keine Angaben machen, werden die Übertragungsrisikowerte unter Annahme eines typischen Infektionsverlaufs berechnet, d. h. je mehr Zeit seit Verwendung einer Zufalls-ID vergangen ist, desto kleiner ist der zugehörige</p>	<p>den Zugriff für die Dienstleistungserbringung benötigen. Diese sind vertraglich auf die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen verpflichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die App wurde von der mHealth Pioneers GmbH, Körtestraße 10, 10967 Berlin, Sie betreibt die App im Auftrag und auf Weisung des RKI (Auftragsverarbeitung). • Um Ihre Daten zu schützen, wurden umfangreiche technische und organisatorische Maßnahmen umgesetzt (z.B. Firewalls, Verschlüsselungs- und Authentifizierungstechniken, Verfahrensanweisungen). <p>Sie haben folgende Datenschutzrechte nach Art. 15-20 und 77 Abs. 1 DSGVO:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Recht, Auskunft zu verlangen, welche Daten über Sie gespeichert wurden, und diese bei Unrichtigkeit berichtigen bzw. vervollständigen zu lassen, das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten löschen oder für die Verarbeitung beschränken zu lassen sowie das Recht, die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen maschinenlesbaren
--	--	---	---	---

			<p>Übertragungsrisiko-Wert. Wenn Sie Ihr Testergebnis nicht in der App abgerufen haben: Auch wenn Sie Ihr positives Testergebnis nicht in der App abgerufen haben, können Sie Ihre Mitmenschen warnen. Wählen Sie hierzu das Verfahren „TAN anfragen“. Die App fordert Sie dann auf, die Hotline der App anzurufen. Ein Hotline-Mitarbeiter wird Ihnen dann einige Fragen stellen, um sicherzugehen, dass Sie tatsächlich Corona-positiv getestet worden sind. Damit soll verhindert werden, dass versehentlich oder absichtlich Falschwarnungen ausgelöst werden. Nach ausreichender Beantwortung dieser Fragen werden Sie nach Ihrer Handy-/Telefonnummer und Ihrem Namen gefragt. Dies dient dazu, Sie später zurückrufen zu können, um Ihnen eine sogenannte TeleTAN zur Eingabe in der App mitzuteilen. Ihre Handy-/Telefonnummer und Ihr Name werden nur zu diesem Zweck vorübergehend gespeichert und spätestens nach einer Stunde gelöscht. Unmittelbar nach Ihrem Anruf wird der HotlineMitarbeiter über einen speziellen Zugang zum Serversystem Ihre TeleTAN erzeugen und Sie zurückrufen, um Ihnen diese mitzuteilen. Eine TeleTAN ist nur eine Stunde gültig und wird daher unmittelbar nach der Weitergabe an Sie, spätestens aber</p>	<p>n Format zu erhalten.</p> <p>Diese Rechte können Sie solange geltend machen, wie die Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen und die Benutzung der App zu beenden, ohne dass dadurch nachteilige Folgen für Sie entstehen. Dies kann z.B. erfolgen, indem Sie die Verbindung zu Ihrem Fitnessarmband-Anbieter in der App trennen, indem Sie die Datenfreigabe in Ihrem Konto Ihres Fitnessarmband-Anbieters zurücknehmen, oder im Falle von Apple Health und Samsung Health, indem Sie die Rücknahme in Apple Health Samsung Health vornehmen. • Das Recht, sich beim Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen (s.o.) oder bei der jeweiligen Aufsichtsbehörde (Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI), Graurheindorfer Str. 153 – 53117 Bonn, +49 (0)228-997799-0) zu beschweren. <p>Ich willige darin ein,</p>
--	--	--	--	---

			<p>nach Ablauf einer Stunde, von der Hotline gelöscht. Nach Eingabe einer gültigen TeleTAN in der App wird diese zur Verifizierung an das Serversystem übermittelt. Bei erfolgreicher Verifizierung erhält die App vom Serversystem einen Token, also einen digitalen Zugangsschlüssel, der in der App gespeichert wird. Mit diesem Token fordert die App beim Serversystem dann eine TAN an. d. Informatrische Nutzung der App Soweit Sie die App nur informatrisch nutzen, also keine der oben genannten Funktionen verwenden, findet die Verarbeitung ausschließlich lokal auf Ihrem Smartphone statt und es werden keine personenbezogenen Daten durch das RKI verarbeitet. In der App verlinkte Webseiten, z. B.: www.bundesregierung.de, werden im Standard-Browser (AndroidSmartphones) oder in der App (iPhones) geöffnet und angezeigt. Welche Daten dabei verarbeitet werden, wird von den jeweiligen Anbietern der aufgerufenen Webseite festgelegt. 7. Wie funktioniert das länderübergreifende Warnsystem? Damit auch Nutzer von den offiziellen Corona-Apps anderer Länder gewarnt werden, hat das RKI zusammen mit mehreren in anderen Ländern für Gesundheitsaufgaben zuständigen amtlichen Stellen und Behörden (im Folgenden:</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. dass meine für den Zweck der Nutzung der Corona-Datenspende erforderlichen, oben beschriebenen personenbezogenen Daten, insbesondere meine Gesundheitsdaten, erhoben, gespeichert, in der oben beschriebenen Form verarbeitet und mit den Daten der anderen App-Nutzer zusammen ausgewertet werden, 2. dass für den Zweck der Nutzung der Corona-Datenspende meine personenbezogenen Daten meines Fitnessarmbands (bereitgestellt durch meinen Fitnessarmband-Hersteller) in pseudonymisierter Form an das Robert Koch-Institut übermittelt werden, <u>Sonderfall Google Fit</u>:Sofern ich ein Profilbild im Google Account hinterlegt habe, willige ich darin ein, dass zusätzlich zu den personenbezogenen Daten meines Fitnessarmbands auch mein Profilbild an das Robert Koch-Institut übermittelt werden darf. Dieses wird zusammen mit den anderen Daten im Arbeitsspeicher verarbeitet und
--	--	--	---	--

			<p>Gesundheitsbehörden) einen zentralen Warnserver zum länderübergreifenden Austausch von Warnungen (im Folgenden: Austausch-Server) eingerichtet. Der Austausch-Server nutzt die digitale Infrastruktur des zwischen den Mitgliedsstaaten eingerichteten Netzwerks für elektronische Gesundheitsdienste. Die nationalen Serversysteme der am Austausch-Server angebotenen Corona-Apps übermitteln ihre eigenen Positiv-Listen regelmäßig an den Austausch-Server und erhalten die Positiv-Listen der anderen Länder. Das Serversystem führt die erhaltenen Positiv-Listen mit der eigenen Positiv-Liste zusammen, so dass die Risiko-Ermittlung auch Risiko-Begegnungen mit Nutzern einer anderen CoronaApp berücksichtigen kann (siehe Ziffer 6 c.). Die anderen teilnehmenden Länder verfahren entsprechend mit den vom RKI bereitgestellten Positiv-Listen. Am gemeinsam betriebenen Austausch-Server können nur Länder teilnehmen, deren CoronaApps zueinander kompatibel sind und die ein vergleichbar hohes Datenschutzniveau gewährleisten. Dies setzt insbesondere voraus, dass die Corona-Apps der teilnehmenden Länder ebenfalls das COVID-19-</p>	<p>bei der Speicherung der Daten verworfen. Die übrig bleibenden Daten werden pseudonymisiert gespeichert.</p> <p><u>Sonderfall Amazfit:</u> Ich willige darin ein, dass zusätzlich zu den personenbezogenen Daten meines Fitnessarmbands auch mein Geburtsdatum (Monat/ Jahr) an das Robert Koch-Institut übermittelt werden darf. Dieses wird zusammen mit den anderen Daten im Arbeitsspeicher verarbeitet und bei der Speicherung der Daten verworfen. Die übrig bleibenden Daten werden pseudonymisiert gespeichert.</p> <p>3. dass die Auswertungsergebnisse in anonymer Form, die keinen Rückschluss auf meine Person zulässt, veröffentlicht und dauerhaft in einer wissenschaftlichen Forschungsdatenbank des Robert Koch-Instituts gespeichert werden.</p>
--	--	--	---	--

				<p>Benachrichtigungssystem nutzen, von der jeweiligen nationalen Gesundheitsbehörde zugelassen sind und die Privatsphäre ihrer Nutzer wahren. Die technischen und organisatorischen Einzelheiten der Zusammenarbeit werden in einem Beschluss der EU-Kommission festgelegt (Durchführungsbeschluss (EU) 2020/1023 vom 15. Juli 2020, abrufbar unter https://eur-lex.europa.eu/eli/dec_impl/2020/1023/oj). Für die Verarbeitung der in den Positiv-Listen enthaltenen Angaben (Zufalls-IDs und eventuelle Angaben zum Symptombeginn) auf dem Austausch-Server zur Ermöglichung der länderübergreifenden Risiko-Ermittlung und Warnung ist das RKI mit den jeweils zuständigen Gesundheitsbehörden der teilnehmenden Länder gemeinsam verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass sich die Liste der teilnehmenden Länder ändern kann. Die aktuelle Liste mit Angaben zu den jeweils verantwortlichen Gesundheitsbehörden finden Sie in den FAQ: abrufbar unter https://www.coronawarn.app/de/faq/#interoperability_countries.</p> <p>8. Welche Berechtigungen benötigt die App? Die App benötigt Zugriff auf verschiedene Funktionen und Schnittstellen Ihres Smartphones. Dazu ist es erforderlich, dass Sie der App bestimmte Berechtigungen</p>	
--	--	--	--	--	--

				<p>erteilen. Das Berechtigungs-system richtet sich nach den Vorgaben Ihres Betriebssystems. So können auf Ihrem Smartphone beispielsweise Einzelberechtigungen zu Berechtigungskategori-en zusammengefasst sein, wobei Sie der Berechtigungskategori-e nur insgesamt zustimmen können. Bitte beachten Sie, dass ohne die von der App angeforderten Berechtigungen keine oder nur wenige App-Funktionen genutzt werden können. a. Technische Voraussetzungen (alle Smartphones) • Die App benötigt eine Internetverbindung, um mit dem Serversystem Daten austauschen zu können. • Die Bluetooth-Funktion muss aktiviert sein, damit Ihr Smartphone eigene Zufalls-IDs aussenden und die Zufalls-IDs von anderen Smartphones aufzeichnen kann. • Die App muss auf Ihrem Smartphone im Hintergrundbetrieb laufen können, um Ihr Infektionsrisiko automatisch zu ermitteln und den Status eines registrierten Tests abfragen zu können. Wenn Sie den Hintergrundbetrieb deaktivieren, müssen Sie alle Aktionen in der App selbst starten. b. Android-Smartphones Wenn Sie ein Android-Smartphone verwenden, müssen außerdem folgende Systemfunktionen aktiviert sein: • Das COVID-19-Benachrichtigungssyst</p>	
--	--	--	--	---	--

				<p>em von Android (COVID-19-Benachrichtigungen) • Die Standortermittlung muss unter Android bis Version 10 aktiviert sein, damit Ihr Smartphone nach Bluetooth-Signalen anderer Smartphones sucht. Standortdaten werden dabei jedoch nicht erhoben. • Um über Änderungen Ihres Infektionsrisikos und den Status von Testergebnissen benachrichtigt werden zu können, muss die Benachrichtigungsfunktion aktiviert sein. Die Benachrichtigungsfunktion ist im Betriebssystem standardmäßig aktiviert. Daneben benötigt die App folgende Berechtigungen: • Die Funktion „Test registrieren“ benötigt Zugriff auf die Kamera, um den QR-Code auslesen zu können. c. iPhones (Apple iOS) Wenn Sie ein iPhone verwenden, müssen folgende Systemfunktionen aktiviert sein: • Das COVID-19-Benachrichtigungssystem von iOS (Begegnungsmittteilungen) • Um über Änderungen Ihres Infektionsrisikos und den Status von Testergebnissen benachrichtigt werden zu können, müssen Mitteilungen aktiviert sein. Die App benötigt zudem folgende Berechtigungen: • Die Funktion „Test registrieren“ benötigt Zugriff auf die Kamera, um den QR-Code auslesen zu können. 9. Wann werden Ihre Daten gelöscht? Die Speicherdauer richtet sich danach, für</p>	
--	--	--	--	--	--

				<p>welche Zwecke bzw. App-Funktionen Ihre Daten jeweils gespeichert worden sind. Bei der Festlegung der Speicherdauer berücksichtigt das RKI die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Inkubationszeit (bis zu 14 Tage) und zur Dauer des Ansteckungsrisikos für Mitmenschen einer infizierten Person nach dem Ende der Inkubationszeit. Soweit unter Punkt 6 keine kürzere Speicherdauer genannt wird, gelten folgende Fristen: a. Daten auf Ihrem Smartphone Die abgerufenen Positiv-Listen werden nach 14 Tagen aus dem App-Speicher gelöscht. Das in der App ermittelte Infektionsrisiko (z. B. „niedriges Risiko“) wird nach jeder Aktualisierung, spätestens aber nach 14 Tagen aus dem App-Speicher gelöscht. Sofern Sie einen Corona-positiven Test registriert haben, wird das Token im App-Speicher gelöscht, sobald Sie eine Warnung auslösen. b. Daten auf Serversystemen Positiv-Listen werden nach 14 Tagen von allen Serversystemen (einschließlich Austausch-Server) gelöscht. Alle anderen Daten werden spätestens nach 21 Tagen gelöscht. 10. An wen werden Ihre Daten weitergegeben? Wenn Sie andere Nutzer über die App warnen, werden Ihre Zufalls-IDs der letzten 14 Tage sowie optionale Angaben</p>	
--	--	--	--	---	--

				<p>zum Symptombeginn an die jeweils verantwortlichen Gesundheitsbehörden der am Austausch-Server teilnehmenden Länder und von dort an die Serversysteme der an den länderübergreifenden Warnungen teilnehmenden Corona-Apps weitergegeben. Die Serversysteme der nationalen Corona-Apps verteilen Ihre Daten dann als Bestandteil der Positiv-Listen an ihre jeweiligen eigenen Nutzer. Mit dem Betrieb und der Wartung des gemeinsam betriebenen Warnsystems haben die zuständigen nationalen Gesundheitsbehörden der teilnehmenden Länder die EU-Kommission als Auftragsverarbeiter beauftragt. Mit dem Betrieb und der Wartung eines Teils der technischen Infrastruktur der App (z. B. Serversysteme, Hotline) hat das RKI die T-Systems International GmbH und die SAP Deutschland SE & Co. KG beauftragt, die als Auftragsverarbeiter des RKI tätig werden. Diese Unternehmen sind von der EU-Kommission zudem als Unterauftragsverarbeiter mit der technischen Bereitstellung und Verwaltung des gemeinsam betriebenen Warnsystems der teilnehmenden Länder beauftragt. Im Übrigen gibt das RKI Ihre Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung der App</p>	
--	--	--	--	--	--

				<p>erhoben werden, nur an Dritte weiter, soweit das RKI rechtlich dazu verpflichtet ist oder die Weitergabe im Falle von Angriffen auf die technische Infrastruktur der App zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist. Eine Weitergabe in anderen Fällen erfolgt grundsätzlich nicht. 11. Werden Ihre Daten in Länder außerhalb der EU übermittelt? Wenn Sie eine Warnung auslösen, können die am gemeinsamen Austausch-Server angebotenen Corona-Apps die aktuellen Positiv-Listen weltweit abrufen, so dass auch Nutzer etwa im Urlaub oder auf Geschäftsreise gewarnt werden können. Im Übrigen werden die von der App übermittelten Daten ausschließlich auf Servern in Deutschland oder in einem anderem Land in der EU (oder dem Europäischen Wirtschaftsraum) verarbeitet, die somit den strengen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unterliegen. 12. Wie können Sie Ihre Einwilligungen widerrufen? Ihnen steht das Recht zu, die in der App erteilten Einwilligungen gegenüber dem RKI jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf wird dadurch jedoch nicht berührt. a. Einwilligung für die Risiko-Ermittlung Zum Widerruf Ihrer Einwilligung können</p>	
--	--	--	--	--	--

				<p>Sie die Risiko-Ermittlung deaktivieren oder die App löschen. Wenn Sie die Risiko-Ermittlung wieder nutzen möchten, können Sie die Funktion erneut aktivieren oder die App erneut installieren. b. Einwilligung für die Testregistrierung Zum Widerruf Ihrer Einwilligung können Sie die Testregistrierung in der App löschen. Das Token zum Abruf des Testergebnisses wird dadurch aus dem App-Speicher gelöscht, sodass das Token auf dem Serversystem nicht mehr zugeordnet werden kann. Eine erneute Registrierung des gleichen Tests ist dann nicht möglich. Wenn Sie einen neuen Test registrieren möchten, werden Sie um eine neue Einwilligung gebeten. c. Einwilligung für die Warnfunktion Zum Widerruf Ihrer Einwilligung müssen Sie die App löschen. Ihre bereits an das Serversystem übermittelten Zufalls-IDs werden dadurch aus dem App-Speicher gelöscht und können dann nicht mehr zugeordnet werden. Wenn Sie erneut eine Warnung auslösen möchten, müssen Sie die App erneut installieren und eine neue Einwilligung erteilen. Ein einmal in der App registriertes Testergebnis kann nicht erneut verwendet werden, um andere zu warnen. Das RKI hat keine Möglichkeit, um Ihre bereits übermittelten Zufalls-IDs und Übertragungsrisiko-</p>	
--	--	--	--	--	--

				<p>Werte aus den vom Serversystem verteilten Positiv-Listen und von Smartphones der Nutzer zu löschen. Um auch Ihre im COVID-19-Benachrichtigungssystem gespeicherten Begegnungsdaten zu löschen, können Sie in den Systemeinstellungen Ihres Smartphones möglicherweise eine manuelle Löschung vornehmen. Beachten Sie hierzu auch die Hinweise unter Punkt 5 b. 13. Welche weiteren Datenschutzrechte haben Sie? Soweit das RKI personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, stehen Ihnen außerdem folgende Datenschutzrechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Rechte aus den Artikeln 15, 16, 17, 18, 20 und 21 DSGVO, • das Recht, den behördlichen Datenschutzbeauftragten des RKI zu kontaktieren und Ihr Anliegen vorzubringen (Art. 38 Abs. 4 DSGVO) und • das Recht, sich bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren. Dazu können Sie sich entweder an die zuständige Aufsichtsbehörde an Ihrem Wohnort oder an die für des RKI zuständige Behörde wenden. Die zuständige Aufsichtsbehörde für das RKI ist der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn. <p>Diese Datenschutzrechte</p>	
--	--	--	--	--	--

				<p>stehen Ihnen in Bezug auf die gemeinsame Verarbeitung durch den länderübergreifenden Austausch-Server auch gegenüber den für die Datenverarbeitung verantwortlichen Gesundheitsbehörden der am Austausch-Server teilnehmenden Länder zu (siehe Punkt 7). Bitte beachten Sie, dass die vorgenannten Datenschutzrechte nur erfüllt werden können, wenn die Daten, auf die sich die geltend gemachten Ansprüche beziehen, eindeutig Ihrer Person zugeordnet werden können. Dies wäre nur möglich, wenn über die App weitere personenbezogene Daten erhoben würden, die eine eindeutige Zuordnung der an das Serversystem übermittelten Daten zu Ihrer Person oder Ihrem Smartphone ermöglichen. Da dies für die Zwecke der App nicht erforderlich ist, ist das RKI zu einer solchen zusätzlichen Datenerhebung nicht verpflichtet (Art. 11 Abs. 2 DSGVO). Zudem würde dies dem erklärten Ziel zuwiderlaufen, so wenige Daten wie möglich zu erheben. Deshalb werden die vorgenannten Datenschutzrechte auch mit zusätzlich von Ihnen bereitgestellten Informationen zu Ihrer Identität in der Regel nicht erfüllt werden können. 14. Datenschutzbeauftragter und Kontakt Fragen und Anliegen zum Datenschutz können Sie an den behördlichen Datenschutzbeauftragten</p>	
--	--	--	--	---	--

				<p>en des RKI senden: Robert Koch-Institut, z. H. des Datenschutzbeauftragt en, Nordufer 20, 13353 Berlin oder per E-Mail an: datenschutz@rki.de. Stand: 15.10.2020</p>	
<p>Disclaimer/ Hinweis</p>	<p>Bitte beachten Sie, dass sich die in dieser App bereitgestellten Informationen ausdrücklich auf die derzeit in Deutschland geltenden Empfehlungen, Vorgehensweisen und Kontaktadressen zum Umgang mit dem Coronavirus/COVID-19 beziehen, wie Sie insbesondere vom Robert Koch-Institut (RKI) vertreten werden. In anderen Staaten gelten möglicherweise abweichende Vorgaben.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Informationen, die durch die Corona Check App bereitgestellt werden, lediglich informierender Art sind.</p> <p>Die App unterstützt eine Selbsteinschätzung, welche auf den aktuellsten Erkenntnissen der Wissenschaft und den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts für Deutschland basiert.</p> <p>Die Corona Check App stellt keinen Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung, Diagnose oder Therapie dar. Diese Leistungen können durch die</p>	<p>Bitte beachten Sie, dass sich die in dieser Corona Health App bereitgestellten Informationen ausdrücklich auf die derzeit geltenden Regeln, Vorgehensweisen und Kontaktadressen zum Umgang mit dem Coronavirus/COVID-19 beziehen, wie Sie insbesondere von nationalen Bundesbehörden wie dem Robert Koch-Institut (RKI) vertreten werden. In anderen Staaten gelten möglicherweise abweichende Vorgaben.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die Informationen, die durch die Corona Health App bereitgestellt werden, lediglich informierender Art sind.</p> <p>Die Corona Health App unterstützt eine Selbsteinschätzung, welche auf den aktuellsten Erkenntnissen der Wissenschaft und der Gesundheitsbehörde basiert.</p> <p>Die Corona Health App stellt keinen Ersatz für eine professionelle medizinische Beratung, Diagnose</p>	<p>Datenschutzbestimmungen</p> <p>Wenn Sie diese App verwenden, stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu.</p> <p>Berechtigungen gewähren für richtige Funktionalität</p> <p>Sie müssen die benötigten Berechtigungen gewähren, nach denen Sie von Ihrem Android-System gefragt werden, damit die App richtig funktioniert.</p> <p>Datenübermittlung</p> <p>Wie in den Datenschutzbestimmungen beschrieben, werden die Daten zu Servern, die vom TYDR Entwicklerteam der Technischen Universität Berlin verwaltet werden, übermittelt. Um auf Tarife mit begrenztem Hochgeschwindigkeitsdatenvolumen bei Mobilfunkverbindungen Rücksicht zu nehmen, haben wir die App so entworfen, dass Wifi wennimmer möglich für die Datenübermittlung</p>		

	<p>App in keinem Fall erbracht werden.</p> <p>Wenn Sie ein Gesundheitsproblem haben oder vermuten, ein Gesundheitsproblem zu haben, wenden Sie sich bitte an eine Ärztin oder einen Arzt. Wenn Sie einen medizinischen Notfall haben oder dies vermuten, rufen Sie bitte die europaweite Notfallnummer 112 an.</p> <p>Das Vertrauen auf Informationen, die durch die Corona Check App oder in diesem Zusammenhang bereitgestellt werden, erfolgt ausschließlich auf Ihr eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, Ansprüche, Verbindlichkeiten, Kosten oder Verpflichtungen, die sich aus der Nutzung dieser App oder einer anderen Website ergeben, mit der diese Website verlinkt ist.</p> <p>Wir nutzen in unserer App Links zu anderen Seiten im Internet. Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten haben. Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkter Websites. Die Nutzung verlinkter Websites unterliegt den Nutzungsbedingungen für diese Websites.</p>	<p>und Therapie dar. Diese Leistungen können durch die Corona Health App in keinem Fall erbracht werden.</p> <p>Wenn Sie ein Gesundheitsproblem haben oder vermuten, ein Gesundheitsproblem zu haben, wenden Sie sich bitte an eine Ärztin oder einen Arzt. Wenn Sie einen gesundheitlichen Notfall haben oder dies vermuten, rufen Sie bitte die europaweite Notfallnummer 112 an.</p> <p>Wenn Sie ein Gesundheitsproblem haben oder vermuten, ein Gesundheitsproblem zu haben, wenden Sie sich bitte an eine Ärztin oder einen Arzt. Wenn Sie einen gesundheitlichen Notfall haben oder dies vermuten, rufen Sie bitte die Notfallnummer 112 an (diese Nummer bezieht sich nur auf Deutschland).</p> <p>Das Vertrauen auf Informationen, die durch die Corona Health App oder in diesem Zusammenhang bereitgestellt werden, erfolgt ausschließlich auf Ihr eigenes Risiko. Wir übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für Schäden, Ansprüche, Verbindlichkeiten, Kosten oder Verpflichtungen, die sich aus der</p>	<p>ng bevorzugt wird. Sie sind für anfallende Kosten ihrer Internetverbindung verantwortlich.</p> <p>Aktualisierungen der App und der Datenschutzbestimmungen</p> <p>Um die Nutzererfahrung zu verbessern, Prozesse zu optimieren und Funktionen hinzuzufügen, aktualisieren wir die App und die Datenschutzbestimmungen möglicherweise von Zeit zu Zeit. Wenn es ein Update der Datenschutzbestimmungen oder der Nutzungsbedingungen gibt, wird die App Sie explizit dazu auffordern, die Änderungen zu bestätigen.</p> <p>Kontakt</p> <p>Diese App ist für die Nutzung durch erwachsene Menschen (18+) gedacht. Falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der App oder der Datenverarbeitung haben, können Sie uns unter den unten angegebenen Adressen kontaktieren. Diese App bietet keine medizinischen oder therapeutischen Funktionen, falls Sie Hilfe in diesen</p>		
--	--	---	---	--	--

	<p>Wir weisen ferner darauf hin, dass diese App nicht geeignet ist für Einschätzungen von COVID-19-Verdachtsfällen bei Auftreten von Lungenentzündungen (Pneumonien) in medizinischen Einrichtungen, Alten- oder Pflegeheimen (siehe https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Empfehlung_Meldung.html).</p> <p>Wir weisen schließlich darauf hin, dass diese App nicht geeignet ist für die Einschätzung des besonderen Ansteckungs- und Erkrankungsrisikos von medizinischem Personal mit Kontakt zu bestätigten COVID-19-Fällen im Rahmen von Pflege oder medizinischen Untersuchungen (siehe https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html#doc13516162bodyText2).</p>	<p>Nutzung dieser Corona Health App oder einer anderen Website ergeben, mit der diese Website verlinkt ist.</p> <p>Wir nutzen in unserer Corona Health App Links zu anderen Seiten im Internet. Wir betonen ausdrücklich, dass wir keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten haben. Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller verlinkter Websites. Die Nutzung verlinkter Websites unterliegt den Nutzungsbedingungen für diese Websites.</p>	<p>Bereichen benötigen, kontaktieren Sie bitte Dienste wie www.telefonseel.sorge.de, www.telefonseel.sorge.at, www.143.ch.</p> <p>Nutzungsende</p> <p>Durch Deinstallation der App werden keine weiteren Daten gesammelt und auch keine Daten mehr an unsere Server übertragen.</p> <p>Impressum</p> <p>Service-centric Networking Technische Universität Berlin Telekom Innovation Laboratories Ernst-Reuter-Platz 7 10587 Berlin Deutschland</p> <p>Kontakt: Felix Beierle</p> <p>Diese Arbeit erhielt Mittel aus dem Projekt DYNAMIC (Nr. 01IS12056), welches als Teil der Software-Campus-Initiative vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird. www.tydr.de www.dynamic-project.de</p> <p>Zusätzliche Förderung wurde erhalten von der Digital Society Initiative (DSI)</p>		
--	--	--	--	--	--

			der Universität Zürich. https://www.dsi.uzh.ch/de.html		
Konformität	Das gesamte System wurde auf Basis der Normen IEC 62304, bzw. IEC 82304 (Medizinproduktesoftware/Healthcare Apps) sowie des Regelwerks GAMP 5 (Standardwerk der pharmazeutischen Industrie) validiert/verifiziert. Die Grundlage hierfür ist ein harmonisierter, risikobasierter Ansatz, der aus diesen Regelwerken entwickelt wurde.	Das gesamte System wurde auf Basis der Normen IEC 62304, bzw. IEC 82304 (Medizinproduktesoftware/Healthcare Apps) sowie des Regelwerks GAMP 5 (Standardwerk der pharmazeutischen Industrie) validiert/verifiziert. Die Grundlage hierfür ist ein harmonisierter, risikobasierter Ansatz, der aus diesen Regelwerken entwickelt wurde.	Nicht vorhanden	?	?
Nutzungsdaten	Nicht vorhanden	<p>Erfassung von Geräte-Nutzungsdaten Welche Daten werden erhoben? Die App sendet nur die anonymen Daten an den sicherheitsgeprüften Server der Universität Würzburg, für die eine Einwilligung vorliegt. Die Übermittlung erfolgt nur wenn die App benutzt wird und endet vollständig nach Deinstallation der App.</p> <p>Ihre Antworten im Fragebogen werden zusammen mit anonymen Nutzungsdaten der letzten 7 Tage übermittelt. Es werden keinerlei Inhalte Ihrer Kommunikation übermittelt, sondern ausschließlich:</p> <p>Vergrößertes GPS-Signal (Auflösung 11,1 km) zum Zeitpunkt der Befragung</p>	In „Datenschutz“ beschrieben	In „Datenschutz“ beschrieben	In „Datenschutz“ beschrieben

		<p>Häufigkeit und Dauer der Nutzung der fünf meist genutzten Apps Häufigkeit und Dauer der Kommunikations-Apps (sofern installiert) Telefonie, SMS, WhatsApp, Facebook, Facebook Messenger, Telegram, Skype, Snapchat, Zoom, Instagram Die Übermittlung dieser Daten dient dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse über soziale Kommunikationswege und regionale Unterschiede während der Pandemie zu gewinnen.</p> <p>Was passiert mit meinen Daten? Die Daten werden auf einem gesicherten Server der Universität Würzburg gespeichert. Die Daten werden nur für wissenschaftliche Analysen verwendet, die durch die beteiligten Wissenschaftler*innen und Kooperationspartner erfolgt. Ausnahmen hiervon können nur gegeben sein, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben, durch eine Gerichtsentscheidung festgelegt oder die Weitergabe zur Rechts- oder Strafverfolgung erforderlich ist.</p> <p>Eine Weitergabe von Daten zu</p>			
--	--	---	--	--	--

		kommerziellen Zwecken erfolgt grundsätzlich nicht. Die Erkenntnisse aus der Analyse der anonymen Daten können in wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlicht werden. Es ist keinesfalls möglich, Ihre persönliche Identität auf Basis der Daten, die durch die App erhoben und verarbeitet werden, zu identifizieren.			
Einverständniserklärung	Datenschutz+Disclaimer	Datenschutz+Disclaimer	Datenschutz+Disclaimer	In „Datenschutz“ beschrieben	In „Datenschutz“ beschrieben
Risikogebiete	<p>Einreisende, die in den 10 Tagen vor Einreise in einem internationalen Risikogebiet waren Die Liste der Risikogebiete außerhalb Deutschlands finden Sie hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html</p> <p>Kommen Sie aus einem Corona-Risikogebiet zurück nach Deutschland?</p> <p>JA ⇒ dann müssen Sie sich online registrieren unter Einreiseanmeldung und sofort in Quarantäne begeben!</p> <p>Klicken Sie auf diesen Link zur Info über die (meistens) 10-tägige Quarantänepflicht für nach Deutschland Einreisende: FAQ Einreisende</p> <p>Besteht für Einreisende aus internationalen Risikogebieten eine Testpflicht?</p>	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	11. Werden Ihre Daten in Länder außerhalb der EU übermittelt? Wenn Sie eine Warnung auslösen, können die am gemeinsamen Austausch-Server angebotenen Corona-Apps die aktuellen Positiv-Listen weltweit abrufen, so dass auch Nutzer etwa im Urlaub oder auf Geschäftsreise gewarnt werden können. Im Übrigen werden die von der App übermittelten Daten ausschließlich auf Servern in Deutschland oder in einem anderem Land in der EU (oder dem Europäischen Wirtschaftsraum) verarbeitet, die somit den strengen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) unterliegen.	

<p>Nein, es sei denn Ihr lokales Gesundheitsamt verlangt einen Test.</p> <p>Wie finde ich mein lokales Gesundheitsamt? Geben Sie Postleitzahl oder Name Ihres Wohnorts in Deutschland hier ein: https://tools.rki.de/LZTool/</p>				
---	--	--	--	--